

PRESE – INFORMATIONTelefon: (0 52 05) 74-30 01
Telefax: (0 52 05) 74-30 81
E-Mail: tanja.figge@gildemeister.comBielefeld, 5. Oktober 2010
PI 2210**Konstantin Michel und Martin Zelmer belegen Platz 1 und 2 bei SkillsGermany****GILDEMEISTER-Azubi ist Meister im CNC-Drehen**

Bielefeld. Die Deutschen Meisterschaften im CNC-Drehen mit Qualifikation für die WorldSkills in London (Großbritannien) verliefen erfolgreich für GILDEMEISTER. Zwei Auszubildende der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH belegten die ersten beiden Plätze. Konstantin Michel wurde Deutscher Meister 2010 und hat sich somit für die WorldSkills qualifiziert; Platz 2 belegte Martin Zelmer.

Auf der AMB – der internationalen Messe für Metallbearbeitung in Stuttgart (28. September bis 2. Oktober) – wurde Konstantin Michel Sieger im CNC-Drehen. Der 20-Jährige setzte sich mit 97% als klarer Gewinner von insgesamt 13 Teilnehmern durch. In dem dreitägigen Wettbewerb mussten die sechs Finalisten in jeweils viereinhalb Stunden selbstständig Werkstücke fertigen. Unterstützt und ausgeführt wurden die SkillsGermany durch die GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH und die DMG Trainings-Akademie. Hanno Hapke, Ausbildungsleiter bei der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, ist stolz auf das tolle Ergebnis: „Konstantins Leistung war absolute Weltklasse und verdient unseren vollen Respekt.“ Bewertet wurden die Teilnehmer von einem unabhängigen Jurorenteam bestehend aus Experten im CNC-Drehen. Der deutsche Sieger wird bei den WorldSkills in London (Oktober 2011) im internationalen Wettbewerb sein Können unter Beweis stellen.

GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH**Die Geschäftsführung**

Hinweis: Unter <http://ag.gildemeister.com> finden Sie aktuelles Bildmaterial.

Zukunftsbezogene Aussagen: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

